

der Biotonne, kann die Tonne ebenfalls eine Rote Karte bekommen und nicht geleert werden.

Die Entsorgung der falsch befüllten Biotonnen verursacht hohe Kosten und zusätzlichen Arbeitsaufwand.

**Biotonne mit Roter Karte?
Was ist zu tun?**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Aussortieren der Störstoffe.
- Sie liefern den Inhalt der Biotonne beim Entsorgungszentrum in Dußlingen an (20,- €).
- Sie holen beim Landratsamt Tübingen im Bürgerbüro eine Banderole (20,- €) und stellen die falsch befüllte Biotonne mit Banderole - bitte vorher noch die Abfallberatung informieren - bei der nächsten Restmüllabfuhr bereit.

**Landratsamt Tübingen
Abfallwirtschaftsbetrieb**

Wilhelm-Keil-Str. 50

72072 Tübingen

Tel.: 07071 207-1310 bis 1315

E-Mail: AWB@kreis-tuebingen.de

Internet: www.abfall-kreis-tuebingen.de



Tipps zur



...auf Humus komm raus!

Das gehört in die Biotonne

Küchenabfälle

- Obst- und Gemüsereste, auch Bananen- und Orangenschalen
- Kaffee- und Tee-Satz
- Filtertüten, Teebeutel
- Eierschalen, Nussschalen
- Papiertücher, Knüll-Papier und Einwickelpapier
- Federn, Haare
- Kleintiermist (ausgenommen Katzenstreu)
- Speisereste, Brotreste



Gartenabfälle

- Laub, Rasenschnitt, Unkraut
- Balkonpflanzen, Blumentopfinhalte, Gartenerde
- Blumensträuße und Blumenschnittreste
- zerkleinerter Strauch- und Heckenschnitt

Das gehört **nicht** in die Biotonne

Verpackungen

- Milchtüten- und Saftverpackungen
- Plastiktüten und -verpackungen
- Getränkedosen
- Glas, Metalle, Kunststoffe
- Alufolie

Restmüll

- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu und Hundekot
- Straßenkehricht
- Hygieneartikel, Eimalwindeln
- Zigarettenkippen
- Knochen
- Kohlenasche

Problemstoffe

- Batterien
- Medikamente
- Öl- und Farbreste
- Reinigungsmittel, Säuren und Laugen



Plastiktüten – nein Danke



Wickeln Sie den Bioabfall in Zeitungspapier oder verwenden Sie Papiertüten. Besonders bei Frost empfiehlt es sich, vor der Befüllung der Tonne den Boden mit Zeitungspapier oder Eierkarton (aus Pappe) auszukleiden, um einen Kontakt des Bioabfalls mit der Biotonne zu verhindern.

Wann erhält eine Biotonne die Rote Karte?

Im Landkreis wird der Inhalt der Biotonnen vor der Leerung auf Störstoffe/Metall geprüft. Schlägt der Metalldetektor an, wird die Biotonne nicht geleert und bekommt eine rote Hinweiskarte.

Durch die Kontrolle des Bioabfalls wird verhindert, dass Metall oder Schwermetalle, z. B. aus Batterien, in den Kompost gelangen und dieser dann für eine Verwertung in der Landwirtschaft und im Gartenbau unbrauchbar wird.

Entdeckt der Müllwerker Plastiktüten, Glas, Rest- oder Sperrmüll in